Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 38 (1967)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 1 Januar 1967 Laufende Nr. 419

38. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Who's Who im VSA?

Der Schillingsrain bei Liestal ist saniert!

Fachblatt-Forum

Regionalchronik

Die Bibel als Motor der Technik

Umschlagbild:
Die Spur ins neue Jahr
Aufnahme: Ernst Hunkeler

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an
Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA,
Frau Charlotte Buser,
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

Bloss ein Streit um Worte?

Im August-Heft 1966 veröffentlichte die Arbeitsgruppe für Terminologie der Schweizerischen Landeskonferenz für Soziale Arbeit ihre Vorschläge zur «Klärung, Bereinigung und Vereinheitlichung» der «grundlegenden Fachausdrücke», welche «in erster Linie der praktischen Arbeit als Verständigungsmittel dienen» sollen, «insbesondere unter den Sozialarbeitern und Sozialen Schulen». So wird beispielsweise vorgeschlagen und begründet, dass und warum der Begriff der Sozialarbeit immer mehr «den traditionellen Begriff der Fürsorge» ablösen müsse; «Sozialarbeit», heisst es, habe sich «bereits gut eingebürgert» und verdeutliche «die Wende», die «in der Auffassung von Ziel und Methoden» dieser Form der Sorge und Hilfe für hilfsbedürftige Menschen eingetreten sei. Und wenn die Sozialarbeit als Oberbegriff einen neuen Sachverhalt darstelle, trage die Bezeichnung «Sozialarbeiter» diesem Tatbestand ebenfalls Rechnung, da sie die Möglichkeit biete, das neue, «noch weiter zu erarbeitende Berufsbild adäquater auszudrücken».

Von der Feststellung ausgehend, dass Sozialarbeit Facharbeit sei, was heute als selbstverständlich gelten könne, beschäftigt sich die Arbeitsgruppe für Terminologie im zweiten und dritten Teil ihrer Verlautbarung mit den verschiedenen Funktionen und Funktionsbezeichnungen, wobei sie einräumt, dass «befriedigende» Funktionsbezeichnungen noch nicht hätten gefunden werden können. Erwähnt werden «die vier Elemente der Sozialarbeit im allgemeinen», deren erstes darin gesehen wird, dass die Sozialarbeit in einem «bestimm-